

GELSENKIRCHEN

LOKALER JOURNALISMUS | REGIONALE WERBUNG | HOHE REICHWEITE



Die Stadt mitgestalten

Oberbürgermeisterin Karin Welge stellte ihr Arbeitsprogramm für 2022 vor und wird nicht müde, die Bürger ihrer Stadt zur Mitgestaltung derselben aufzurufen. **Seite 9**

Theater im Bonnimax

Die Theatergruppe „K.L.O.W.N.“ präsentiert Max Frischs Stück „Die chinesische Mauer“ in der Kultur-Kirche Bonnimax in Hassel. **Seite 3**

GE als Vorreiter

Besuch aus Rheinland-Pfalz in GE: Die Bildungsministerin informiert sich über die Familienzentren in Grundschulen, die Gelsenkirchen erfunden hat. **Seite 6**



Nicht ganz leer

Kunstprojekt „YES GE/Ückendorf“ zeigt Möglichkeiten

Das Projekt „Revitalisierung der Bochumer Straße“ ist acht Jahre alt, einiges hat sich auf Gelsenkirchens einst hässlichster Straße schon getan. Doch trotz vieler Erfolgsmeldungen

aus einem kreativen Ückendorf gibt es weiterhin Leerstände auf der Bochumer. Diese werden mithilfe von Künstlern kreativ sichtbar gemacht, auch um potenzielle Mieter darauf

aufmerksam zu machen. Oberbürgermeisterin Karin Welge machte sich - zusammen mit den Künstlern - ein Bild von der Aktion. **Seite 2**

Foto: Stadt GE

Echt jetzt?! Politik lässt die Schulen im Stich



Dass Omikron rasant ansteckend ist, war schon im alten Jahr bekannt. Doch weder Bund noch Land haben damals die Laborkapazitäten erhöht. Jetzt sind die Labore überlastet, PCR-Tests für Schüler gibt's nicht mehr und selbst die Gruppen-Testungen (Pooltests) in Grundschulen und Kitas können nicht mehr ausgewertet werden. In der Not sollen selbst ausgeführte - unsicherere - Schnelltests helfen. Ergebnis: Der Inzidenzwert nähert sich der 1.500er-Marke. Das ist eine gesundheitspolitische Kapitulation. Und ins Plenum des Bundestages durften letzte Woche die ungeimpften Abgeordneten bis sechs Monate nach ihrer Genesung. Ja, das hängt mit der Allgemeinverfügung zusammen, die geändert werden muss, trotzdem fühlt es sich wie Ungleichbehandlung an. Kein gutes Signal!

Ihr Detlef Leweux
redaktion@mein-gelsenkirchen.com

Kontakt

Redaktion
02323 / 899 73 83
redaktion@mein-gelsenkirchen.com

Anzeigen
0151/ 402 49 666
anzeigen@mein-gelsenkirchen.com

Zustellhotline
02323 / 899 62 60

MEIN GELSENKIRCHEN
finden Sie auch auf
Facebook:



Kanalbrücke wird erneuert

Einschränkungen auf der Üchtingstraße

Nach einer Standzeit von rund 70 Jahren muss die Brücke über den Rhein-Herne-Kanal an der Üchtingstraße erneuert werden. Dabei wird auch die Straße - zwischen der Kreuzung Alfred-Zingler-Straße im Süden und der Emscherbrücke im Norden - auf etwa 400 Metern Länge grundlegend neu gestaltet.

Mit der Baustelleneinrichtung wurde auf der Üchtingstraße zwischen der Alfred-Zingler-Straße und der Emscherstraße eine Einbahnstraße in Fahrtrichtung Buer (Emscherstraße) ein-

gerichtet. Den Fußgängern und Radfahrern steht während der Arbeiten immer eine Straßenseite zur Verfügung.

Kurzzeitige Vollsperrungen

Der Fahrzeugverkehr wird in Fahrtrichtung Gelsenkirchen großräumig umgeleitet. Bei Großveranstaltungen in der Arena ist geplant, die Einbahnstraße entsprechend dem An- und Abreiseverkehr zu drehen. Je nach Baufortschritt werden aber auch kurzzeitige Vollsperrungen erforderlich sein.

fgg-online.de

Wir pflegen Erinnerungen!

Ihre Friedhofsgärtner

Wir kümmern uns um alle grünen und blühenden Bereiche im Haus, im Garten und auf dem Friedhof.

Die Profis an Ihrer Seite – die Mitgliedsbetriebe der FGG Friedhofsgärtner Gelsenkirchen eG

FGG TREUHANDSTELLE
FRIEDHOFSGÄRTNER GELSENKIRCHEN eG BERATUNG, VORSORGE, SERVICE.

Middelicher Straße 89 · 45892 Gelsenkirchen
Tel.: 0209 318080

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr.: 9.00 – 12.00 Uhr · Mo., Di., Do.: 14.00 – 16.30 Uhr

Kreativ mit Leerständen umgehen

„YES GE/Ückendorf: Kunstprojekt an der Bochumer Straße

Aussagekräftige Porträts, extravagante Farben und stimmungsvolle Illuminationen – dafür steht die Aktion „YES GE/Ückendorf - Kreative Gestaltung von Leerstand an der Bochumer Straße“. Die Aktion schafft auf aktuell ungenutzten Fensterflächen Raum für vielseitige Kunst entlang der Bochumer Straße und macht zugleich auf potenziell nutzbare Leerstände im Quartier aufmerksam. Oberbürgermeisterin Karin Welge hat bei einem gemeinsamen Rundgang mit den beteiligten Künstlern die Kunstaktion entlang der Bochumer Straße besichtigt.

Der Startschuss für die Aktion YES GE/Ückendorf fiel bereits im August 2020. Ihr Ziel ist es, den Stadterneuerungsprozess entlang der Bochumer Straße kreativ sichtbar zu machen und gleichzeitig positiv auf nutzbaren Raum hinzuweisen.

Kunstaktion wird fortgeführt

Der Aufruf des Stadtteilbüros Bochumer Straße an Kunstschaffende, sich an einer Gestaltungsaktion zu beteiligen, traf auf große Resonanz. Künstler aus dem Umkreis des Vereins „Galeriemeile“ und der Kunststation Rheinelbe bringen sich seither mit Engagement und



Oberbürgermeisterin Karin Welge hat bei einem Rundgang mit den beteiligten Künstlern die Kunstaktion entlang der Bochumer Straße besichtigt. **Foto: Stadt GE**

individuellen Gestaltungsentwürfen ein.

Das Motto der Aktion - „YES GE/Ückendorf“ – wurde von den Beteiligten selbst gewählt. Ausdrücklich sollen damit die Potenziale des Quartiers betont und das Motiv des Wandels aufgegriffen werden. Unterschiedliche Ideen und Gestaltungsansätze von bereits lange im Quartier lebenden und arbeitenden Künstlern sowie von neu Hinzugezogenen treffen im gemeinsamen Motto dieser Aktion aufeinander. „Die Aktion YES GE/Ückendorf zeigt, wie Kunst und Kreativität als Motor für Stadtentwicklung wirken können“, so Oberbürgermeisterin Karin Welge bei ihrem Besuch der Schaufenster entlang der

Bochumer Straße. „Zugleich begeistern das Engagement und die gemeinschaftliche Idee der Künstlerinnen und Künstler. Gerade in Zeiten der Corona-Pandemie ist diese Aktion eine ideale Möglichkeit, auf das Quartier Bochumer Straße aufmerksam zu machen.“

Motto wählen Künstler selbst

Bis heute wurden entlang der Bochumer Straße vier Schaufenster gestaltet: Marion Falkowski: „Kleine Galerie GE“, 360°-Panorama-Fotografien, Bochumer Straße 95, Dezember 2020; Bärbel Frank: „Unter Strom“, skulpturale Arbeit, Bochumer Straße 109, Dezember

2020; Britta Thielen und Andreas Paehge: „Ückendorf ist für mich“, Portraitfotografie, Bochumer Straße 132, Februar 2021; Frank M. Helferich und Karl Piesnack: „On the Move“, Grafik aus transluzenter Plotterfolie, Bochumer Straße 156, November 2021.

Finanziert wird das Projekt durch Städtebaufördermittel im Rahmen der Revitalisierung Bochumer Straße sowie durch die Stadt Gelsenkirchen. Koordiniert wird die Aktion durch das Stadtteilbüro Bochumer Straße. Eine Fortführung der Kunstaktion im Jahr 2022 ist geplant. Hierfür liegen bereits künstlerische Entwürfe für die Vermittlung an geeignete Leerstände vor.

Umweltdiplom von zu Hause aus

Digitale Workshops und ein Wettbewerb für Kinder ab fünf Jahren

Das Gelsenkirchener Umweltdiplom bietet Workshops an, an denen neugierige Kinder ab fünf Jahren digital teilnehmen können. Ob Basteln, Experimentieren oder eine Wasser-Challenge – bei den Angeboten ist für jedes Kind etwas dabei.

Am Mittwoch, 16. Februar, gibt es von 16.30 bis 17.30 Uhr ein Online-Angebot für Kinder, die fünf bis sieben Jahre alt sind, mit spannenden Experimenten zum Ausprobieren.

Am Freitag, 18. Februar, von 16.30 bis 17.30 Uhr, sind Acht- bis Zwölfjährige angesprochen: Gemeinsam mit Joachim Hecker, dem Science-Entertainer, können sie von zuhause online am Bild-

schirm erstaunliche Dinge ausprobieren. Alles, was man dazu benötigt, sind ein paar Dinge aus dem Haushalt, etwas Neugier und ganz viel Spaß am Ausprobieren. Der Zugangslink und die Materialliste werden einige Tage vor dem Workshop versendet.

Von Upcycling bis Wasser-Challenge

Ein Online-Workshop am Donnerstag, 10. Februar, und Donnerstag, 24. Februar, widmet sich jeweils von 16.30 bis 17.30 Uhr dem Thema Wiederverwertung: Das Motto hier lautet: „Zum Wegwerfen viel zu schade – Upcycling-Basteln“. Kinder ab sieben Jahre können aus der

Ferne online gemeinsam mit der Grafikerin Nicole Cub ganz unterschiedliche Dinge basteln. Der Zugangslink und die Materialliste werden einige Tage vor dem Workshop versendet.

Anlässlich des Tages des Wassers am Dienstag, 22. März, gibt es eine digitale Wasser-Challenge, in der zehn spannende Aufgaben mit Experimenten, Rätseln und Geschichten von Kindern ab fünf Jahren zu lösen sind. Für die Bearbeitung hat der Nachwuchs bis zum 31. Mai Zeit, und am Schluss werden kleine Preise vergeben. Anmeldungen sind telefonisch oder online möglich. Für die Teilnahme an den Aktionen ist eine Anmel-

dung erforderlich. Unter der Adresse gelsenkirchen.de/umweltdiplom kann man sich sofort online anmelden. Telefonische Anmeldungen können über das Referat Umwelt unter 169-4218 oder 169-4099 erfolgen.

Blick ins Programm

Natürlich gibt es noch jede Menge andere Angebote. Ein Blick ins Programm lohnt sich, dieses kann online heruntergeladen werden. Da aufgrund der Corona-Situation der Zutritt zu Dienstgebäuden eingeschränkt ist, versendet das Referat Umwelt die Broschüre auch an Interessierte, ein Anruf genügt.

Notdienste



Folgende Apotheken in Gelsenkirchen und Buer haben am Wochenende jeweils von 9 bis 9 Uhr Notdienst:

Samstag:

Rosen-Apotheke
Robert-Koch-Str. 2
45879 Gelsenkirchen
Tel.: 11 104

Forst-Apotheke
Cranger Str. 33A
45891 Gelsenkirchen
Tel.: 72 755

Sonntag:

Schalkers Apotheke
Grillostr. 51
45881 Gelsenkirchen
Tel.: 42 369

Dom-Apotheke
Rusellplatz 2
45894 Gelsenkirchen
Tel.: 359 80 701

Notfallnummern:

Ärztlicher
Bereitschaftsdienst:
116 117

Zahnärztlicher Notdienst:
0 18 05 / 98 67 00

Jugendamt Gelsenkirchen:
0209/ 19-0

Tierärztl. Notdienst:
0 18 05 / 12 34 11

Hier
könnte Ihre
Anzeige stehen!
0151/ 402 49 666

Beilagen-Hinweis

MEIN
GELSENKIRCHEN
MEIN
BUER

In der heutigen
Gesamtausgabe oder in
Teilbelegung finden Sie Bei-
lagen folgender Firmen:

ABC-Apotheke

Action

Bauhaus

Kaufpark

Lidl

Lüning Heßlermarkt

Netto

Rewe Conrad

Rewe Essen-Karnap

Rewe Schulmeyer

Rosen Apotheke



Die Theatergruppe „K.L.O.W.N.“ spielt Max Frischs „Die chinesische Mauer“ am 5. und 6. Februar in der Kultur-Kirche „Bonnimax“. Foto: Stefan Rauter/K.L.O.W.N.

Farce von Frisch

Theatergruppe „K.L.O.W.N.“ spielt „Die chinesische Mauer“

„Die chinesische Mauer“ von Max Frisch spielt die Theatergruppe „K.L.O.W.N.“ am Samstag, 5. Februar, 20 Uhr und am Sonntag, 6. Februar, 18 Uhr in der neuen Kultur-Kirche „Bonnimax“ im Stadtteilzentrum Hassel, Eppmannsweg 32.

Max Frisch nannte sein Theaterstück selbst eine Farce, Ulrich Penquitt vom Trias Theater-Ruhr, der es für die Theatergruppe „K.L.O.W.N.“ inszeniert, nennt es „eine makabre Revue-Ballade der menschlichen Unbelehrbarkeit“. „Die chinesische Mauer steht

symbolisch für die Mauer, mit der sich Despoten gegen die Wahrheit abriegeln. Die Liebe ist die einzige Möglichkeit, noch einmal davonzukommen, sagt Frisch, der leidenschaftlicher Pazifist war,“ erklärt der Regisseur.

Unbelehrbarkeit ist menschlich

Zur Handlung: Die „Heutige“ dirigiert als Stimme der Vernunft die historische Irrfahrt. Sie beschwört sie alle, nicht wiederzukommen und ihre Irrtümer von neuem zu begehen. Doch weder Napo-

leon, Brutus, Pontius Pilatus, Kleopatra, noch Wang Ti, der Kaiser von China, bekennen sich schuldig am Untergang der Menschheit mitgewirkt zu haben. Und „die Heutige“ muss auch noch die schmerzliche Entdeckung machen, dass auch das Volk, einmal an die Macht gekommen, sich in den Kreislauf der Unterdrückung einschaltet. Was bleibt, ist die Liebe der Tochter des Kaisers...

Karten-Reservierungen (9/6 Euro) sind unter der Rufnummer 37780312 oder per Mail an info@trias-theater.de möglich.

Leseabend mit den Bucheckern

In ihrem neuen Leseprogramm „Schlaumeier, Schlitzohren und Schlawiner“ präsentieren die „Bucheckern“ des Consol Theaters, Bismarckstraße 240, am Freitag, 4. Februar, 19 Uhr fein zusammengestellte Texte über pffiffige Typen im Consol Theater. Wie immer haben die Vorleserinnen des Consol Theaters, die seit 14 Jahren spannende Programme für Groß und Klein erarbeiten, mit Freude dutzende von Büchern gewälzt und sind in ihrer Auswahl auf Autoren gestoßen, die genau wie ihre Helden den Schalk im Nacken haben: von Ephraim Kishon über Siegfried Lenz und Mark Twain bis hin zu Karl Valentin. Der Eintritt für die Veranstaltung mit den Bucheckern kostet 7 Euro, ermäßigt 5 Euro, Karten gibt es unter der Rufnummer 9882282.



„Löwenherzen“ im Consol

Das Consol Theater, Bismarckstraße 240, zeigt am Sonntag, 13. Februar, 15 Uhr, das Kindertheaterstück „Löwenherzen“. Autorin Nino Haratischwili erzählt eine Geschichte über starke Kinder, die überall auf der Welt leben, für Kinder ab zehn Jahren. Und so beginnt sie: Der Löwe mit dem schiefen Auge ist auf dem Weg nach Europa – mit einer wichtigen Mission. Er soll Gott einen Brief von Anand überbringen. Anand ist neun und hat den Löwen selbst genäht, in einer Fabrik in Bangladesch. Der Löwe trifft während seiner abenteuerlichen Reise um die Welt auf viele unterschiedliche Kinder... Der Eintritt kostet 8 Euro, ermäßigt 6 Euro, Karten gibt es unter Telefon 9882282. Foto: Consol Theater

WERBUNG!

Anzeige
geplant?
Dann einfach
anrufen

0151/402 49 666

Marktplatz

Trapezbleche 1. Wahl + Sonderposten aus eigener Produktion, TOP-Preise, cm-genau, 98646 Eishausen, Straße in der Neustadt 107, bundesweite Lieferung! ☎ 03685-409140, 5% online Rabatt sichern www.dachbleche24.de

Austausch von Silikonfugen
in Ihrer Dusche, Badewanne, Waschbecken, Küche, Fenster etc.
Tel. 0209/9 77 42 97 • www.fugenmann.de

Achtung Hausbesitzer! Fassadenanstriche/Fassadenputze
Kunststoffputz, Armierungsputz, Wärmedämmputz, Silikonputz, Fassadenvollwärmeschutz, incl. Gerüststellung. Festpreise.
Manova GmbH Tel. 02361/94 37 61 • www.manova-fassaden.de

BAHL creativ

nähen-handarbeiten-deco

Der außergewöhnliche Treffpunkt für Kreative

Tischwäsche-Gardinen-Patchwork Hardanger-Damast-Garne-Wolle ...

Gewerbegebiet Isoldenstr. 28, Tel. 0209/977102-0
45892 GE-Buer-Resse www.bahlcreativ.com
info@bahlcreativ.com Mo.-Fr. 10 - 18 Uhr Sa. 10-14 Uhr

Stellenanzeigen/ Weiterbildung

Mit uns die Zukunft planen.

Sie wollen einen vielseitigen und zukunftsicheren Beruf erlernen?

... dann entscheiden Sie sich für eine
Umschulung in Gelsenkirchen zum/ zur

- Fachinformatiker/-in (IHK) Anwendungsentwicklung
- Fachinformatiker/-in (IHK) Systemintegration
- IT-Systemelektroniker/-in (IHK)
- Kaufmann/-frau im Gesundheitswesen (IHK)
- Kaufmann/-frau f. Spedition- u. Logistikdienst. (IHK)
- Kaufmann/-frau für Büromanagement (IHK)
- Kaufmann/-frau für Groß- und Außenhandel (IHK)
- Personaldienstleistungskaufmann/-frau (IHK)
- Industriekaufmann/-frau (IHK)
- Kaufmann/-frau im E-Commerce (IHK)

Dauer in Vollzeit: 24 Monate

Dauer in Teilzeit: 36 Monate

Starttermin: 17. Januar 2022

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wir beraten Sie gerne. Weitere Informationen zu unseren Lehrgängen finden Sie auf unserer Internetseite.

Bildungsstätte
Gelsenkirchen
Weberstr. 65
45879 Gelsenkirchen
Telefon 0209 70092-0
gelsenkirchen@bfw.de
www.bfw.de

bfw
Unternehmen für Bildung.





„Jugend musiziert“ ist ein Wettbewerb zur Förderung der musikalischen Jugend Deutschlands. Er findet dieses Jahr zum 59. Mal statt. Foto: Jugend musiziert

Jugend musiziert

GE ist Ausrichter für Ruhr-Nord

Dieses Wochenende startet „Jugend musiziert“ ins neue Wettbewerbsjahr. Für den Regionalwettbewerb Ruhr-Nord begrüßt Gelsenkirchen als Ausrichterstadt die Teilnehmer seit gestern im stadt.bau.raum.

Mehr als 80 junge Künstler aus dem nördlichen Ruhrgebiet treten in den unterschiedlichsten Disziplinen an. Nachdem der traditionsreiche Wettbewerb im letzten Jahr nur digital durchgeführt wurde, können die jungen Musiker ihr Können wieder live der Jury präsentieren – unter strengen Auflagen. Alle Streichinstrumente, Akkordeon sowie Popsänger sind im Solovortrag zu hören. Harfe und Streicher mit Klavier sowie Gitarren treten im Ensemble an.

Konzert mit den Preisträgern

Die öffentlichen Wertungsspiele fanden gestern und finden heute bis 20.30 Uhr im stadt.bau.raum, Boniverstraße 30, statt. Der Eintritt ist frei. Es gilt Maskenpflicht während des gesamten Aufenthalts, zudem muss ein 2G-Nachweis erbracht werden. Am morgigen Sonntag, 30. Januar, 17 Uhr, gibt es ein Preisträgerkonzert in der Heilig-Kreuz-Kirche, Bochu-

mer Straße 115.

Gelsenkirchen ist seit langer Pause wieder Ausrichterstadt des Wettbewerbs, der vor Ort durch das Kollegium der städtischen Musikschule betreut wird. Als überregionale Jury sind professionelle Musiker sowie Musikpädagogen eingeladen.

Jährlich werden von den Sparkassen Gelsenkirchen und Recklinghausen und der Evonik zusätzliche Preisgelder für besonders herausragende Talente ausgelobt.

In der neuen Heilig-Kreuz-Kirche

„Jugend musiziert“ ist ein Wettbewerb zur Förderung der musikalischen Jugend Deutschlands. Er findet dieses Jahr zum 59. Mal statt. Es starten jährlich deutschlandweit ca. 30.000 Kinder und Jugendliche in den Wettbewerbsjahrgang, um bei entsprechendem Können nach dem Landeswettbewerb vor Ostern möglichst den Bundeswettbewerb an Pfingsten zu erreichen. Damit gehören sie dann zu den Top-Musiktalenten Deutschlands. Schon viele weltbekannte Musiker wie Anne Sophie Mutter oder Tabea Zimmermann gingen aus dem Wettbewerb hervor. Weitere Informationen unter jugend-musiziert.org.

Grundsteuer bringt Geld in die Stadtkasse

Rund 47 Millionen - Bescheide sind raus

Die Stadt verschickt die Grundbesitzabgabenbescheide für das Jahr 2022: Grundstückseigentümer sollten die Bescheide bis zum Monatsende erhalten haben.

Rund 70.000 Bescheide gehen raus. Die Zahl der Grundstücke, für die Grundbesitzabgaben erhoben werden, liegt bei etwa 60.000. Das voraussichtliche Aufkommen der Grundsteuer liegt für das Jahr 2022 bei rund 47 Millionen Euro. Der städtische Haushalt hat insgesamt eine Größe von über 1 Milliarde Euro.

Gebührensatzungen kommen zum Tragen

Mit den Bescheiden werden in der Regel neben der Grundsteuer auch die Gebühren für Müllabfuhr (Restmüll und Bioabfall), Grundstücksentwässerung (Schmutz- und Niederschlagswasser) sowie für Straßenreinigung und Winterdienst festgesetzt.

Die Grundsteuer fließt in den Haushalt der Stadt. Mit den

erhobenen Gebühren werden die jeweiligen Kosten wie etwa für die Müllabfuhr oder Straßenreinigung auf die Grundstückseigentümer umgelegt. Grundlage sind das Kommunalabgabengesetz des Landes Nordrhein-Westfalen und die vom Rat der Stadt erlassenen Gebührensatzungen.

Auf Gebühren für Straßenreinigung und Winterdienst entfallen fast 11 Millionen Euro, auf die Abfallentsorgung etwas mehr als 33 Millionen Euro und auf die Grundstücksentwässerung rund 60 Millionen Euro, in der Summe sind dies fast 105 Millionen Euro.

Zur Erstellung der Bescheide werden mehrere Millionen Datensätze verarbeitet. Aufgrund dieser hohen Datenmenge konnten etwaige Änderungen wie zum Beispiel bei der Größe der Müllbehälter nur berücksichtigt werden, wenn sie bis Anfang Dezember 2021 der Stadt bekannt geworden sind. Solche Änderungen werden mit den

ersten Änderungsbescheiden ab Ende Januar rückwirkend berücksichtigt.

Aufgrund einer Grundsteuerreform durch den Bundesgesetzgeber kann es sein, dass einzelne Grundstückseigentümer höher oder geringer belastet werden könnten. Zwar wurde die Grundsteuer bereits im Jahr 2019 reformiert, doch umgesetzt wird sie schrittweise bis Ende des Jahres 2024. Die Stadt Gelsenkirchen wird die Grundsteuerreform nicht nutzen, um Mehreinnahmen zu erzielen, sondern strebt Aufkommensneutralität an.

Merkblatt der Finanzverwaltung

Die in diesem Jahr verschickten Grundsteuerbescheide enthalten ein Merkblatt der Finanzverwaltung des Landes Nordrhein-Westfalen, in dem der weitere Ablauf und das Verfahren zur Feststellung der neuen Grundsteuerwerte detailliert beschrieben werden.

Impfbusse in der City und in Buer

Unkompliziert und kostenlos

Um möglichst vielen Bürgern den Impf-Wunsch zu erfüllen, schickt die Stadt Gelsenkirchen in Zusammenarbeit mit dem DRK weiterhin zwei Impfbusse auf die Reise durchs Stadtgebiet.

Die Impfung ist kostenlos und eine Terminvereinbarung ist nicht nötig. Mitzubringen ist lediglich ein Ausweisdokument. Ein Impfausweis und die Krankenkassenkarte sind hilfreich. Außerdem beschleunigt es den Impfprozess, wenn Impflinge, die eine Auffrischungsimpfung erhalten wollen, ihre alte Impfdokumentation mitbringen. Es gibt sowohl Erst- und Zweit- als auch Auffrischungsimpfungen. Geimpft wird je nach Verfügbarkeit mit Biontech und/oder Moderna.

Am heutigen Samstag, 29. Januar, und morgigen Sonntag, 23. Januar, stehen

die Impfbusse jeweils von 8 bis 18 Uhr in Buer, St. Urbanus Kirchplatz, Russelplatz 2, und in Gelsenkirchen am Samstag an der Brüsseler Straße 8 und am Sonntag in der Altstadt hinterm Hans-Sachs-Haus auf dem Alfred-Fischer-Platz.

Die Stadt Gelsenkirchen bittet alle Ungeimpften, eines dieser Angebote wahrzunehmen und sich impfen oder „boostern“ zu lassen.

Kinder, die zwischen 12 und 16 Jahre alt sind, können nur in Begleitung einer erziehungsberechtigten Person geimpft werden. Jugendliche, die zwischen 16 und 18 Jahre alt sind, benötigen eine schriftliche Erlaubnis ihrer Erziehungsberechtigten. Impfungen für Kinder zwischen fünf und zwölf Jahren sind nur nach vorheriger Terminvereinbarung und auch nur im Impfzentrum möglich.

Realschule: Schulhof offen

Die Bauarbeiten an der Lessing-Realschule, Grenzstraße 3, zur Errichtung einer Rampeanlage für einen barrierefreien Zugang vom Altbau zum Neubau sind abgeschlossen. Daher kann auf dem Schulhof der Lessing-Realschule außerhalb der Schulzeiten wieder gespielt werden.

Lesung mit Gashi ist abgesagt

Die Lesung unter dem Titel „Mit dem Doppeladler im Ruhrpott: Ein Albaner erzählt seine Geschichte“ am 2. Februar im Kulturraum „die flora“ muss abgesagt werden. Der aus Albanien als Jugendlicher nach Deutschland gekommene Driton Gashi, der seine Jugend in Gelsenkirchen verbracht hat, ist erkrankt und kann daher nicht zur Präsentation seiner Autobiografie kommen. Die Veranstaltung soll zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt werden. Der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Einzigartige Holzschnitte

Im Kunstmuseum - Werke von Hedwig Kruse aus den 1920ern

Die Künstlerin Hedwig Kruse (1895 bis 1991) ist eine echte Entdeckung in der grafischen Sammlung des Kunstmuseums Gelsenkirchen, Horster Straße 5-7.

Die in München geborene Künstlerin stand vollkommen im Schatten ihres Mannes und hat doch einen von Phantasie, Mystik und Mädchenhaftigkeit geprägten eigenen Stil entwickelt, der jenseits der Ismen des vergangenen Jahrhunderts agiert.

Hedwig Kruse, die als Tochter des Frankfurter Malers Hermann Kruse geboren wurde, studierte in München Kunst und konzentrierte sich bereits hier auf die Druckgrafik. 1917 entstanden ihre ersten eigenständigen Arbeiten, die erstmals 1918 und in der Folge immer wieder in Ausstellungen präsentiert wurden. Durch die Nazis erhielt sie 1935 Berufsverbot, erst Anfang der 1950er Jahre begann sie wieder mit ihren



Hedwig Kruse, Die Perlenkette, Holzschnitt, 1923.

Bild: Kunstmuseum GE

Arbeiten.

Die im Kunstmuseum gezeigten Holzschnitte stammen aus den 1920er Jahren und wurden bereits damals von der Stadt erworben. Sie zeichnen sich durch die Feinheit der Linien und die Intensität der Farbe aus. Doch auch die Bildmotive, auf denen sich phantastische

Wesen, Figuren aus Mystik und Märchen und nicht zuletzt der Bibel zu komplexen Bildaufbauten verbinden, sind in dieser Form einzigartig. Zwar bezieht die Künstlerin sich auf die Gotik, doch sind ihre Formfindungen im Kontext des Expressionismus zu sehen.

Das Kunstmuseum ist dienstags bis sonntags von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei. Derzeit ist ein Besuch nur für Geimpfte und Genesene gestattet, ein entsprechender Nachweis muss vor Ort vorgezeigt werden. Von der 2-G-Regel sind Personen unter 16 Jahren ausgenommen.

Kunst und Mathe wurde verlängert

Wichtiger Hinweis zum Schaufenster: Die Ausstellung „Berechnet – Kunst und Mathematik“ wurde verlängert und kann jetzt noch bis zum 30. Januar angesehen werden.

Brüsseler ist Einbahnstraße

Noch rund eine Woche lang werden auf der Brüsseler Straße sowie auf der Europastraße Versorgungsleitungen verlegt. Die Brüsseler Straße ist in Fahrtrichtung Europastraße ab der Luxemburger Straße Einbahnstraße. Für den Gegenverkehr wird eine Umleitung über die Luxemburger Straße ausgeschildert. Nach Beendigung dieser Arbeiten wandert die Baustelle weiter auf die Europastraße. Hier wird dann ebenfalls für zwei Wochen eine Einbahnstraße zwischen Brüsseler und Luxemburger Straße in Fahrtrichtung Ostpreußenstraße eingerichtet. Die Umleitung führt dann über die Luxemburger Straße.

Wanderung zur Marina Grimberg

Der Sauerländische Gebirgsverein lädt am Samstag, 5. Februar, 10 Uhr zur Wanderung zur Marina Grimberg ein. Treffpunkt ist am Reisezentrum im Hauptbahnhof Gelsenkirchen. Gewandert werden rund acht Kilometer.

Jetzt teilnehmen und Preise gewinnen!

**VORANBRINGEN
KLIMAHELD*IN**

Lokaler Nachhaltigkeitspreis der Volksbank Ruhr Mitte

vb-ruhrmitte.de/klimapreis



Volksbank
Ruhr Mitte



Familienzentren machen Schule

Gelsenkirchen war Vorreiter bei diesen Bildungseinrichtungen an Grundschulen - Rheinland-Pfalz zu Besuch

Kindern eine chancen- und leistungsgerechte Bildungsbeteiligung ermöglichen – dafür stehen die Gelsenkirchener Familienzentren in Grundschulen. Um sich einen persönlichen Eindruck vom Konzept dieser Einrichtungen zu verschaffen, besuchte Dr. Stefanie Hubig, die Bildungsministerin des Landes Rheinland-Pfalz, gemeinsam mit NRW-Bildungsministerin Yvonne Gebauer, Oberbürgermeisterin Karin Welge und Vertretern der Wübben-Stiftung das Familiengrundschulzentrum Im Brömm.

„Chancengleichheit und Bildungsgerechtigkeit herzustellen ist wichtiger denn je, damit Kinder und Jugendliche gut ins Leben starten können. Im Familiengrundschulzentrum in Gelsenkirchen kann man sehen, wie das gelingt. Hier arbeiten viele hochengagierte Menschen und ich bin beeindruckt von der Kooperation zwischen Schule, Land und Kommune. Das kann auch ein Modell für Rheinland-Pfalz sein“, erklärte Bildungsministerin Dr. Stefanie Hubig.

Gelsenkirchen hat's erfunden

Gelsenkirchen hat 2014 als landesweit erste Kommune damit begonnen, eine Grundschule zu einem Familienzentrum zu entwickeln. Dies mit dem Ziel, die Bildungschancen von Schulkindern zu verbessern und Eltern als Bildungspartner zu aktivieren. Im Rahmen einer Entwicklungspartnerschaft mit der Wübben-Stiftung kamen



Die Bildungsministerin des Landes Rheinland-Pfalz, Dr. Stefanie Hubig, gemeinsam mit NRW-Bildungsministerin Yvonne Gebauer, Oberbürgermeisterin Karin Welge und Vertretern der Wübben-Stiftung beim Besuch des Familiengrundschulzentrums Im Brömm.

Foto: Stadt GE

über die Jahre fünf weitere Grundschulen dazu, die seit Anfang 2020 dauerhaft von der Stadt finanziert und begleitet werden.

Die Gelsenkirchener Familienzentren in Grundschulen werden in Kooperation mit den freien Trägern umgesetzt. Das erste Familienzentrum entstand an der Sternschule in Kooperation mit dem Caritasverband. Mit den Familienzentren in Grundschulen wurden eine Vielzahl an Angeboten entwickelt, erprobt und implementiert. Diese richten sich an Eltern und Grundschulkinder und stehen darüber hinaus Familien aus dem umliegenden Stadtteil offen.

So laden Familiengrundschulzentren Eltern ein, am Schulleben teilzunehmen, darüber hinaus arbeiten sie an der Vernetzung von Kindertagesstätten, Grundschulen und weiterführende Schulen und bieten Eltern Informationen und Beratung zu Themen wie Gesundheitsförderung, außerschulischer Bildung oder Erziehungsfragen. Und nicht zuletzt bilden Familiengrundschulzentren wichtige Netzwerkknoten im Stadtteil.

Netzwerkknoten im Stadtteil

Der Erfolg dieses Ansatzes hat sich herumgesprochen: Mittlerweile haben sich ca.

50 Kommunen auf den Weg gemacht und gründen Familiengrundschulzentren in Anlehnung an das Gelsenkirchener Modell. Davon haben sich 21 Kommunen inzwischen zur „Initiative Familiengrundschulzentren NRW“ zusammengeschlossen, die von der Wübben-Stiftung und Auridis-Stiftung getragen wird. „Wir freuen uns sehr, dass die Familienzentren in Grundschulen, die einst als Projekt in Gelsenkirchen begannen, nun in vielen Kommunen in NRW zuhause sind und auch über die Landesgrenzen hinaus Beachtung finden“, so Oberbürgermeisterin Karin Welge. „Unser Dank geht an die

Wübben-Stiftung, mit deren Unterstützung dieser Erfolg möglich wurde.“

„In NRW setzen sich inzwischen mehr als 130 Familiengrundschulzentren für bessere Bildungschancen ein. Mit Blick auf die Landtagswahlen in NRW ist es nun entscheidend, in eine langfristige Finanzierung zu kommen“, so Dr. Markus Warnke, Geschäftsführer der Wübben-Stiftung. „Wir freuen uns sehr, dass auch in anderen Bundesländern wie Rheinland-Pfalz das Interesse an Familiengrundschulzentren groß ist.“ Die 2021 in Rheinland-Pfalz gewählte Koalition hat den Aufbau von Familiengrundschulzentren im Koalitionsvertrag verankert.

Die Stiftung

Die gemeinnützige Wübben-Stiftung mit Sitz in Düsseldorf fördert benachteiligte Kinder und Jugendliche, denen es aufgrund ihrer Herkunft besonders schwerfällt, den zahlreichen Herausforderungen der Schule und im Alltag zu begegnen. Sie konzentriert sich dabei auf Schulen im Brennpunkt. Neben dem Pilotprojekt zu Familiengrundschulzentren in Gelsenkirchen, der Förderung der „Initiative Familiengrundschulzentren NRW“ setzt sich die Stiftung für den Transfer des Konzepts in andere Bundesländer ein.



MUSIKTHEATER
IM REVIER
GELSENKIRCHEN

BROADWAY GELSENKIRCHEN

Jetzt Aktionspreis sichern!
mir.ruhr/broadway

WWW.MUSIKTHEATER-IM-REVIER.DE
KARTENTELEFON 0209.4097-200



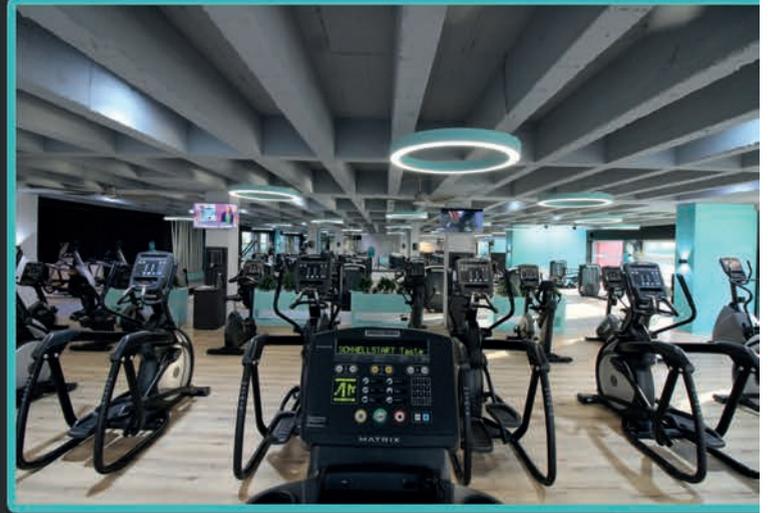
HEDWIG AND
THE ANGRY INCH
Rock-Musical von John Cameron Mitchell
und Stephen Trask

ab 5. Februar 2022



AVENUE Q
Musical von Robert Lopez,
Jeff Marx und Jeff Whitty

weitere Termine
ab 27. Januar 2022



- Über 250 Fitnessgeräte, Zirkel- Functional Training
- Separater Lady-Fitness Bereich auf eigener Etage
- XXL Kursraum mit vielfältigem Angebot
- Riesiger Wellnessbereich (u.a. 4 Saunakabinen)
- Dampfbad, Kältebecken, Wärmebank, Fussbecken
- Separater Damen-Sauna Bereich
- Getränke-Flat (Mineral-Drinks, Wasser, etc.)
- Cardioscan (Herz-, Stress- u. Körperfettmessung)
- Kinderbetreuung



SICHER DIR JETZT UNSER ANGEBOT !!!
TRAINIERE DIE ERSTEN 3 MONATE KOSTENLOS !!!

DANACH 24,99 € /MTL.* KEINE AUFNAHMEGEBÜHR
KOSTENLOSE GETRÄNKE, KOSTENLOSE KÖRPERANALYSE,
KOSTENLOSE KINDERBETREUUNG, UVM.

JETZT AUCH ALS FLEXTARIF MONATLICH KÜNDBAR !!!

NUR BIS ZUM 31.01.2022
WIR FREUEN UNS AUF DICH
DEIN VITALOUNGE SPORTS & SPA TEAM

Rätsel-Lösung

KANEEL CANASTA FEINDIN
 DUZENH FUGAL BRAABE
 FESK DARRE LINI ENTREU
 LLUNAR ARKADE DORRE
 NOAH SKALA
 GGB LRA
 ROKOKO KLRA
 KIMM REIGEN
 STEPMM INNES
 ASDE ADVENT
 KNEBEL STEWER
 RTLH STREBE
 KOSI
 KAREL
 HERAN RADELN
 HLLT UNIS
 LAOTE OMQAD SSTM
 ENNETMANUBSCHSERA
 GRESIGNIERT ZAHLLRO
 TRUMMUNE RRESSAY IITS
 NESSIE OOLDIE KSPAT
 TSNNWELPESS POTTNAT
 RWUCHSEASTAYAO NU
 GGISESCHNEISENTNT
 TANKAJEN SEDDIE
 ZELTENI TOCHANNATJ
 AAAA I EKLIG TRAUMA
 ARVENEUROSEMELODISCH
 LAENDEREIEN

STERNSTUNDE

Von Mülheim zur Sechs-Seen-Platte

Der Sauerländische Gebirgsverein lädt am Sonntag, 30. Januar, 9.45 Uhr zur Wanderung von Mülheim zur Duisburger Sechs-Seen-Platte ein. Treffpunkt ist am Reisezentrum im Hauptbahnhof Gelsenkirchen. Gemeinschaftlich gewandert werden rund 14 Kilometer.

Overwegstraße wird einspurig

Bis voraussichtlich 3. Februar wird nach einem Unfallschaden an der Kreuzung Overwegstraße/Gewerkenstraße ein Ampelmast ausgetauscht. Der Verkehr wird auf der Overwegstraße in Fahrtrichtung Horst einspurig an der Baustelle vorbeigeführt. Um den Verkehr nicht unnötig einzuschränken, werden die Arbeiten nach dem Berufsverkehr täglich erst ab 8.30 Uhr durchgeführt.

Gender-Sprache

Hinweis in eigener Sache: Aus Gründen der Lesbarkeit verwenden wir in MEIN GELSENKIRCHEN / MEIN BUER das traditionelle generische Maskulinum, zum Beispiel „der Mitarbeiter“. Wir meinen dabei aber selbstverständlich stets alle Geschlechter im Sinne der Gleichbehandlung.



Christin Siebel (SJD Die Falken), Peter Knabel (Sportvorstand Schalke 04), Oberbürgermeisterin Karin Welge, Marcel Denneborg (Vorsitzender der SSV Buer 07/28), Sarah Prütz (Geschäftsführung der Demokratischen Initiative), Sebastian Buntkirchen (Schalke hilft!) sowie Spieler der D1-Jugend der SSV Buer. Foto: Stadt GE

Kohle für Vielfalt

SSV Buer bekommt Spende der Demokratischen Initiative

Dass die vorbildliche antirassistische Arbeit der SSV Buer 07/28 mit einer Spende gefördert werden soll, darüber war man sich bei den Handelnden der Demokratischen Initiative schnell einig. „Gerne habe ich als Schirmherrin der Demokratischen Initiative dem einhelligen Vorschlag der Geschäftsführung der Demokratischen Initiative, des Jugendverbandes SJD Die Falken und der Stiftung „Schalke hilft!“ zugestimmt, die Arbeit der SSV Buer mit einer Spende von insgesamt 904 Euro zu unterstützen. Ich schätze die eindeutige Absage des Vereins an Hass und Gewalt als einen wichtigen Beitrag für ein friedliches Miteinander in unserer Stadtgesellschaft“, sagte Gelsenkirchens Ober-

bürgermeisterin Karin Welge und übergab dem ersten Vorsitzenden der SSV Buer, Marcel Denneborg, die Spende. Beim SSV Buer weiß man auch schon, wofür man das Geld einsetzen möchte. „Wir haben bereits eine Grafitti-Wand, mit der wir uns eindeutig gegen Hass und Gewalt positionieren. Nun wollen wir eine weitere Wand unter dem Motto ‚Gemeinsam in Vielfalt‘ gestalten lassen. Außerdem werden wir den Austausch mit der jüdischen Kultusgemeinde in unserer Stadt stärken und Begegnungen fördern“, kündigte Marcel Denneborg an. Die Spende von insgesamt 904 Euro geht auf eine Aktion im letzten Jahr anlässlich der Gedenkveranstaltung an die Opfer der Novemberprogrome

1938 auf dem Schalker Markt zurück. Mitglieder des SJD Die Falken verteilten gegen Spenden Exemplare der vom FC Schalke 04 zur Verfügung gestellten Broschüre „Spurensuche. Jüdische Schicksale auf Schalke“. Den Erlös von rund 355 Euro hat die Stiftung „Schalke hilft!“ auf 904 Euro aufgestockt. „Mein Dank gilt allen, die mit ihrem jeweiligen Engagement die Spende ermöglicht haben“, so die Oberbürgermeisterin. Für die Internationalen Wochen gegen Rassismus im Jahr 2021 produzierte die SSV Buer einen Facebook-Film, der auch beim diesjährigen Plenum der Demokratischen Initiative als Best-Practice-Beispiel gezeigt wurde, man findet ihn im Internet unter ssvbuer.de/news-1508.

Stellenanzeigen

Erfüll' Dir Deine Wünsche!

Trage unsere Zeitung und Prospekte aus in deinem Ort!

Telefon: 02241-938360
 Whatsapp: 02241-938360
 www.msd-direktverteilung.de



MSD
 MSD Medien Service Deutschland West GmbH
 Wilhelmstr. 156
 53721 Siegburg

Impressum

Herausgeber
 Ruhr Verlags GmbH
 Castroper Straße 80,
 44628 Herne
 Tel. 02323/8996260
Geschäftsführung
 Angelika Hofferberth
Redaktion
 Julia Colmsee, Detlef Leweux
 redaktion@mein-gelsenkirchen.com
 Redaktionsschluss:
 Mittwoch, 12 Uhr
Anzeigen
 Jörg Flörchinger
 anzeigen@mein-herne.com
 Anzeigenschluss:
 Mittwoch, 12 Uhr

Es gilt die Preisliste gültig ab August 2021
 Gesamtauflage 124.410 Exemplare
 Verteilung samstags, an alle Haushalte und Betriebe
Druck
 Lensing Zeitungsdruck
 Auf dem Brümmer 9,
 44149 Dortmund
Vertrieb
 M.S.D. Medien Service
 Deutschland West GmbH
 Wilhelmstraße 156,
 53721 Siegburg
Zustellhotline
 Keine Zeitung bekommen?
 02323/8996260
 Montag-Freitag 9 bis 17 Uhr

Nachdruck nur mit Genehmigung des Verlages. Für unverlangt eingesandtes Bild- und Textmaterial übernimmt die Redaktion keine Haftung. Namentlich gekennzeichnet Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Herausgebers wieder. Für die Richtigkeit der abgedruckten Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden.

„Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de“



TV Westfalia 1884 Buer: Jubilarehrung

Die Jubilarehrung des TV Westfalia 1884 Buer wurde zum ersten Mal nicht auf der Mitgliederversammlung vorgenommen. In „Giorgio's Restaurant“ gratulierte die 1. Vorsitzende Gerda Krell nach einem gemeinsamen Frühstück folgenden Vereinsmitgliedern zum Vereinsjubiläum: 10 Jahre Vereinszugehörigkeit: Gisela Höhle; 25 Jahre Vereinszugehörigkeit: Inge Ratajczak; 40 Jahre Vereinszugehörigkeit: Doris Pikosch; 50 Jahre Vereinszugehörigkeit: Inge Schiebener, Ulla Stark, Hildegard Eichhorn. Foto: Westfalia

Aktiv die Stadt mitgestalten

Oberbürgermeisterin Karin Welge stellt Programm 2022 vor

„Wir gestalten aktiv unsere Stadt“ – unter diesem Motto hat Gelsenkirchens Oberbürgermeisterin Karin Welge ihr Arbeitsprogramm für das Jahr 2022 der Öffentlichkeit vorgestellt.

Zwar werde die Pandemie auch im neuen Jahr noch eine wesentliche Rolle für die Arbeit der Verwaltung spielen, allerdings gelte es gerade jetzt nach vorne zu blicken. Karin Welge: „Wir gestalten sehr aktiv und sehr bewusst die Zukunft Gelsenkirchens.“ Viele Projekte zur Entwicklung der Stadt würden in diesem Jahr neu angepackt.

Für die aktive Gestaltung in den kommenden zwölf Monaten nannte Gelsenkirchens Oberbürgermeisterin Beispiele: Einen Förderfonds über 250.000 Euro mit dem der Erwerb von sogenannten Problemimmobilien durch Privatleute unterstützt werden soll. Karin Welge: „Wir



Oberbürgermeisterin Karin Welge möchte 2022 die Problemimmobilien loswerden, Schulen bauen und vieles mehr.

Foto: Stadt GE

werden den entsprechenden Kriterienkatalog noch im Februar in den politischen Gremien vorlegen. Aus meiner Sicht ist der Fonds ein gutes Beispiel für die Zusammenarbeit zwischen Stadtgesellschaft und der Verwaltung.“ Zudem werde das Programm zum Ankauf von Problemimmobilien durch städtische Gesellschaften weiter vorangetrieben. Bis Ende kommenden Jahres sollen darüber mehr als 50 marode Gebäude erworben und anschließend entweder modernisiert oder abgerissen werden.

Den weiteren Ausbau des kommunalen Ordnungsdienstes (KOD). Karin Welge: „Allein in diesem Jahr schaffen wir 20 neue Stellen und bis 2024 bekommen wir sogar eine Verdopplung der Kräfte auf 100 von derzeit 50 hin.“ Zudem werde die Präsenz in den Quartieren gestärkt. Dazu zähle etwa die gemeinsame Anlaufstelle

von KOD und Polizei an der Ückendorfer Straße.

Das größte Schulneubauprogramm seit vier Jahrzehnten in Gelsenkirchen: Karin Welge: „Wir investieren dort, wo lange nicht investiert wurde. Gute Bildung entscheidet schließlich über die Zukunft unserer Kinder.“ Geplant ist der Bau von drei vierzügigen Grundschulen sowie von zwei sechszügigen weiterführenden Schulen. Dazu werden im Kita-Bereich allein in diesem Jahr 34 neuen Gruppen für 660 Kinder geschaffen.

Polizeihochschule künftig in GE?

Die Bewerbung um den Standort der Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung in der Gelsenkirchener Innenstadt. „Wir haben in die Bewerbung nicht nur jede Menge personelle und finanzielle Ressourcen ge-

steckt, sondern auch viel Herzblut und Leidenschaft. Wir sind mutig und zuversichtlich in den Wettbewerb mit den anderen Bewerberstädten gegangen und hoffen, dass unser Konzept am Ende überzeugt“, so Karin Welge. Ein Zuschlag für Gelsenkirchen wäre ein großer Gewinn für den Hochschulstandort. Gelsenkirchens Oberbürgermeisterin wünscht sich für 2022, dass sich möglichst viele Menschen in Gelsenkirchen engagieren und beteiligen. „Ich bin fest davon überzeugt, dass wir gemeinsam in diesem Jahr eine ganze Menge gemeinsam auf den Weg bringen können.“ Die Verwaltung könne hier als Impulsgeberin fungieren und unterstütze überall dort, wo es möglich sei. Karin Welge: „Am Ende muss aber die Stadtgesellschaft in Gelsenkirchen mitanpacken. Dazu lade ich alle sehr herzlich ein.“

Verstopfung? Divertikel? Druck im Darm?

Leiden Sie schon länger unter Beschwerden wie Bauchschmerzen und chronischer Verstopfung, oftmals auch kombiniert mit Durchfall und Blähungen? Divertikel könnten hier die Ursache sein.

Mit dem Alter wird auch das Muskel- und Bindegewebe um den Darm schwächer – und damit Divertikel häufiger. Das sind ballonartige Ausstülpungen des Dickdarms, die durch hohen Druck im Darm entstehen. Rund jeder 2. bis 3. über 60 Jahre hat Divertikel. Meist sind die Divertikel harmlos, aber sie können auch zu chronischen Darmschmerzen führen oder sich sogar entzünden (med. Divertikulitis). Ganz charakteristisch sind linksseitige Bauchschmerzen, Verstopfung, Durchfall und Blähungen. Die Ursache dafür ist u.a. eine veränderte Zusammensetzung der Darmflora in den Divertikeln.

Hilfreiche Mikroben entdeckt

Das Milchsäurebakterium *Lactobacillus casei* DG® (enthalten in Innovall® SUD, in

der Apotheke) kann durch entzündungshemmende Eigenschaften die beschwerdefreie Zeit verlängern und das Risiko für eine Divertikulitis reduzieren. Damit kann man begleitend zu einer reinen Symptombehandlung an den Ursachen der Beschwerden ansetzen.

Lactobacillus casei DG®:

- unterstützt eine normale Stuhlkonsistenz
- wirkt antientzündlich auf die unterschwellige Entzündung der Darmschleimhaut
- reguliert das Darmnervensystem für eine normale Darmbewegung

Klinische Studien haben gezeigt, dass langfristig 1 Kapsel für den gesundheitsfördernden Effekt ausreichend ist.



Linksseitige Bauchschmerzen

Verstopfung

Blähungen

Durchfall

24 Milliarden aktive Bakterienkulturen pro Kapsel

Für Ihre Apotheke: **Innovall® SUD** (PZN 13785333)



So können Sie Ihren Impfschutz verbessern!

Die Corona Infektionszahlen steigen und gerade jetzt fragen sich viele Menschen: Ist mein Impfschutz noch ausreichend?



Täglich muss unser Immunsystem den Körper gegen unterschiedliche Herausforderungen durch Viren, Bakterien und andere Fremdstoffe verteidigen. Jedoch sinkt mit zunehmendem Lebensalter die Abwehrleistung des Immunsystems, was beispielsweise eine zunehmende Infektanfälligkeit mit sich bringt. Besonders auf Impfungen reagiert das älter werdende Immunsystem meist ungenügend und bildet zu wenig Antikörper auf den Impfstoff. Damit hat die Impfung eine geringere Wirkung als in jüngeren Jahren und auch der Schutz durch die Impfung lässt schneller nach.

Deshalb rät die Ständige Impfkommission am Robert-Koch-Institut (STIKO), den bestehenden Impfschutz aufzufrischen: Grippe-Impfung bei Menschen über 60 Jahren sowie Corona-Auffrischungsimpfung für alle Personen ab 18 Jahren, wobei prioritär Personen mit Immunschwäche, Personen im Alter ab 70 Jahren und Bewohner*innen und Betreute in Einrichtungen der Pflege für alte Menschen genannt werden.

Zusätzlich können Sie jetzt Ihr Immunsystem aktiv unterstützen und den Impfschutz verbessern. Studien haben gezeigt, dass der aktive Bakterienstamm *Lactobacillus coryniformis* K8 (LcK8) sowie hochdosiertes Zink und Selen die Antikörperbildung bei Impfungen durch eine bessere Immunreaktion verstärken und somit den Impferfolg verbessern können.

Diese einzigartige Kombination ist nun enthalten im neuen **Orthoexpert® immun v** (erhältlich in Apotheken).

Für Ihre Apotheke: **Orthoexpert® immun v** (PZN 17580651)





Tipps & Termine



Samstag, 29. Januar

19.30 Uhr, Musiktheater im Revier, Wunschkonzert – Gala zugunsten der Stiftung Musiktheater im Revier. Kartentelefon 4097-200.

20 Uhr, 7. Figuren TheaterWoche Gelsenkirchen im Consol Theater, „The Bright Side of Life“ mit dem Marotte-Figurentheater aus Karlsruhe. Kartenreservierung: unter 988 22 82 oder figurentheater@consoltheater.de

Sonntag, 30. Januar

11 Uhr, Musiktheater im Revier, 3. SONNTAGSKONZERT – MOZART IN ENGLAND. Werke von Johann Christian Bach, Wolfgang Amadeus Mozart, Edward Elgar und Benjamin Britten. Karten und weitere Informationen gibt es unter Telefon 4097-200.

12.45 Uhr, Schauburg Filmpalast, Kommunales Kino: Die fabelhafte Welt der Amélie. Jean-Pierre Jeunets berührendes, fantasievolles und märchenhaftes Meisterwerk ist einer jener wenigen Filme, die immer wieder begeistern, nicht zuletzt dank einer der bezauberndsten Kinoheldinnen aller Zeiten. Weitere Informationen gibt es unter Tel.: 35 97 69 97

15 Uhr, Consol Theater – 7. Figuren TheaterWoche Gelsenkirchen im Consol Theater, „Sieben allein Zuhause“ – für Menschen ab vier Jahren. Kartenreservierung: unter 988 22 82 oder figurentheater@consoltheater.de

17 Uhr, Lüttinghof – die Burg im Wasser, Kammerkonzerte: Folk meets Baroque. Infos & Karten: Tel. 0 23 65 / 69 68 23 und www.Kammerkonzerte-Luettinghof.de



Zu einem Online-Vortrag mit dem Thema „Die Germanen - Mythos und Realität“ mit Prof. Dr. Holger Sonnabend lädt am Mittwoch, 2. Februar, die VHS Gelsenkirchen ein. Anmeldungen unter vhs-gelsenkirchen.de.

Montag, 31. Januar

16.30 Uhr, Volxbühne am Consol Theater: Wir spielen zusammen für alle ab acht Jahren. Offenes Theaterangebot: Leute treffen, Neues wagen, Spaß haben, (endlich wieder) Theater machen... in der Zeit 16.30 – 17.30 Uhr digital bei Zoom. Anmeldungen unter theaterpaedagogik@consoltheater.de. Das Angebot ist kostenlos.

18 Uhr, Schloss Horst – Glashalle, „Achtsame Yoga Reise“. Nach einer meditativen Einführung zur Schlossgeschichte vor der renaissancezeitlichen Fassade, können die Teilnehmer in eine 60-minütige, ruhige Yoga Stunde eintauchen. Die achtsame Reise soll dazu animieren, einen anderen Blick

auf besondere Orte zu haben. Das Schloss mit seinem baulichen Schmuck wird sozusagen für einen Moment zum Ort der Stille und der inneren Ruhe. Kosten: 10 Euro. Anmeldung unter Telefon 169 6159 – bitte eine eigene Matte mitbringen!

Mittwoch, 2. Februar

11-13 Uhr Treffen der Selbsthilfegruppe Fibromyalgie. Stadteilladen Bismarck.

19 Uhr, Kulturraum „die flora“: „Mit dem Doppeladler im Ruhrpott: Ein Albaner erzählt seine Geschichte“ – Driton Gashi kommt mit Lesung und Musik in den Kulturraum. Die Zahl der Gäste kann durch die tagesaktuellen corona-bedingten Geschehnisse eingeschränkt sein. Eine telefonische Reservierung ist zwingend erforderlich. Reservierung und Info: (0209) 169 – 9105. Eine Anmeldung im Vorfeld ist erforderlich!

19-20 Uhr, Online-Vortrag der VHS Gelsenkirchen mit Prof. Dr. Holger Sonnabend zum Thema „Die Germanen – Mythos und Realität“. Um die Germanen ranken sich viele Mythen und Legenden. Sie gehen zurück auf Berichte römischer Autoren und sind Teil einer speziellen, zeitbedingten Germanen-Rezeption des 19. und

20. Jahrhunderts. Der Webvortrag stellt diese Vorstellungen auf den historischen Prüfstand und zeichnet auf der Grundlage aktueller Forschungen ein kompaktes und anschauliches Bild von der Lebenswirklichkeit und der Kultur der Germanen. Die Veranstaltung wird in der Reihe vhs.Universität in Kooperation mit der vhs.Böblingen-Sindelfingen angeboten. Dieser Online-Vortrag kann auf dem Rechner zuhause verfolgt werden. Die Zugangsdaten werden nach der Anmeldung auf www.vhs-gelsenkirchen.de zugeschickt.

Freitag, 4. Februar

19.30 Uhr, Musiktheater im Revier, Orpheus in der Unterwelt. Orpheus und Eurydike hatten einmal bessere Tage. Affären und Streitigkeiten prägen den gemeinsamen Ehealltag. Die Freude bei dem untreuen Musiklehrer ist also groß, als er erfährt, dass seine Frau vom Höllengott Pluto in die Unterwelt entführt wurde. Doch der Freudentaumel ist nicht von Dauer... Kartentelefon: 4097-200.

20 Uhr, Hier ist nicht da (ehemals Subversiv / Kiez-Schuppen), „Üvertüre“ – Konzerte mit Chanson und Jazz. Nach Corona bedingter Zwangspause im vergangenen Jahr, findet mit zwei Konzerten an zwei Abenden die ÜVERTÜRE nun wieder statt. Heute ist die Pianistin, Sängerin und Flötistin Sarah Horneber und ihre Band Fräulein Tüpfeltaubes Tagebuch zu Gast in Ückendorf. Die Karten für die ÜVERTÜRE sind auch in diesem Jahr wieder kostenlos, müssen allerdings online bestellt werden: uevertuere.de/programm-2022.

Samstag, 5. Februar

19.30 Uhr, Musiktheater im Revier, Requiem – Tanzabend mit Choreografien von Giuseppe Spota und Erion Kruja. Giuseppe Spota, Direktor der MiR Dance Company, lässt sich für diesen Tanzabend von Mozarts Gedankenwelt und der Vielfalt seiner musikalischen Motive inspirieren und übersetzt sie in Tanz und Bewegung. Kartentelefon 4097-200.

Auf Grund der steigenden Coronazahlen gilt für alle hier angekündigten Veranstaltungen: Bitte informieren Sie sich im Vorfeld aktuell, welche Einlassregeln gelten (Stichwort 2G/ 2G plus) und ob für Ihre ausgesuchte Veranstaltung weitere Voraussetzungen erfüllt werden müssen.



Hören begeistert!

auric
HÖRGERÄTE



CHIC HÖREN!

AUCH MIT
HÖRGERÄTEN
GUT AUSSEHEN



Das Moxi Blu von Unitron

a **auric** Hörcenter
in Gelsenkirchen-Buer
De-la-Chevallerie-Straße 26
Telefon: (0209) 35 98 92 12
gelsenkirchen@auric-hoercenter.de

Öffnungszeiten:

Mo. - Do.: 08.30 - 13.00 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr
Fr.: 08.30 - 13.00 Uhr
14.00 - 16.00 Uhr

Jetzt Termin online vereinbaren: www.auric-hoercenter.de/gelsenkirchen-buer